

Zwischenbericht

Geschäftsjahr

1. Halbjahr

1. März bis 31. August 2006

Mannheim, 12. Oktober 2006



Das erste Halbjahr im Überblick

- Umsatz im 1. Halbjahr auf 65,0 (15,9)* Mio. € erhöht und damit bereits gesamten Vorjahresumsatz von 60,5 Mio. € übertroffen.
- Operativer Ergebnisswing auf 7,5 (-9,2) Mio. €; operative Marge 11,6 %.
- Börsengang mit Bruttoemissionserlös von 200 Mio. € erfolgt und damit die nachhaltige finanzielle Basis für die weitere Expansion in Europa gelegt.

Börsengang der CropEnergies AG

Am 28. September 2006 hat die CropEnergies AG 25 Millionen neue Aktien aus einer Kapitalerhöhung im Rahmen eines öffentlichen Angebots platziert. Bei einem Kaufpreis von 8,00 € je Aktie konnte CropEnergies einen Bruttoemissionserlös in Höhe von 200 Mio. € realisieren, der die nachhaltige finanzielle Basis für die weitere Expansion in Europa bildet. Die Notierungsaufnahme erfolgte am 29. September 2006 im amtlichen Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE000A0LAUP1).

Die Aktien des öffentlichen Angebots (ohne bevorrechtigte Zuteilung) wurden in Deutschland zu rd. 78 % bei institutionellen Anlegern und zu rd. 22 % bei privaten Anlegern platziert. Im Ausland wurden Aktien an institutionelle Anleger im Rahmen einer Privatplatzierung zugeteilt. Über die bevorrechtigten Zuteilung an Südzucker Aktionäre wurden rd. 3,0 Mio. Aktien ausgegeben. Die Südzucker AG bleibt auch nach dem Börsengang mit 70,6 % Mehrheitsaktionärin der CropEnergies AG.

* Die Zahlen in Klammern entsprechen dem jeweiligen Vorjahreszeitraum.

Unternehmen und Märkte

Die CropEnergies-Gruppe betreibt am Standort Zeitz, Sachsen-Anhalt, eine Bioethanol-Anlage mit einer jährlichen Verarbeitungsleistung von 700.000 Tonnen Getreide und einer jährlichen Produktionskapazität von derzeit 260.000 m³ Bioethanol. Der Vertrieb des von der CropEnergies produzierten Bioethanols erfolgt unter der Dachmarke „CropEnergies“ an die Mineralöl- und petrochemische Industrie.

Das Marktwachstum für Biokraftstoffe wird sich durch die von der EU verabschiedete Zielsetzung zur Förderung nachwachsender Rohstoffe in den nächsten Jahren deutlich verstärken. In Deutschland hat die Bundesregierung am 23. August 2006 den Entwurf für das Biokraftstoffquotengesetz genehmigt, über den am 28. September 2006 im Bundestag in erster Lesung beraten wurde. Der Gesetzentwurf sieht eine Beimischungsverpflichtung für Biokraftstoffe vor, die die derzeitige Förderung in Form einer Mineralölsteuerbegünstigung ab dem 1. Januar 2007 ersetzen soll. Für Bioethanol beträgt die Beimischungsquote im Ottokraftstoff ab dem 1. Januar 2007 2 % bezogen auf den Energiegehalt. Ab dem Jahr 2010 erhöht sich die Beimischungsquote auf 3 %. Der Mindestanteil von Biokraftstoffen an der Gesamtmenge von Otto- und Diesekraftstoff, die von einem Verpflichteten in Verkehr gebracht wird, beträgt im Jahr 2009 5,7 % und ab dem Jahr 2010 6 %. Unbeschadet der Beimischungsverpflichtung soll E85 als besonders förderungswürdiger Biokraftstoff bis 2015 steuerbegünstigt bleiben.

Die CropEnergies-Gruppe hat ein umfangreiches Investitionsprogramm eingeleitet, das mit einer Ausweitung der bestehenden Jahreskapazitäten auf über 750.000 m³ im Jahr 2008/09 eine Teilnahme an diesem Marktwachstum ermöglicht. Hierzu soll unter anderem die bestehende Anlage in Zeitz in zwei Stufen auf eine Kapazität von jährlich 360.000 m³ ausgebaut werden. Darüber hinaus hat die Gruppe mit der Planung und Errichtung einer weiteren Anlage zur Produktion von Bioethanol auf Basis von Weizen und Zuckerrüben-Dicksaft mit einer Kapazität von jährlich bis zu 300.000 m³ in Wanze (Belgien) begonnen.

Umsatz und Ergebnis

Gegenüber einem Umsatz von 30,8 Mio. € im 1. Quartal konnte im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2006/07 eine Steigerung um 11,4 % auf 34,3 Mio. € erzielt werden. Im 1. Halbjahr 2006/07 erwirtschaftete die CropEnergies-Gruppe somit Umsatzerlöse in Höhe von 65,0 Mio. €, die bereits über dem Umsatz des gesamten Vorjahres von 60,5 Mio. € liegen.

Die erfreuliche Umsatzentwicklung infolge gestiegener Verkaufsmengen und -preise schlug sich überproportional im operativen Ergebnis nieder, das mit 4,9 Mio. € im 2. Quartal um 91 % höher als im 1. Quartal des Geschäftsjahres (2,6 Mio. €) ausfiel. Im Verhältnis zum Umsatz liegt das operative Ergebnis im 2. Quartal bei 14,5 % (1. Quartal 8,4 %). Im 1. Halbjahr stieg das operative Ergebnis somit auf 7,5 (-9,2) Mio. €.

Die Auslastung der Produktionskapazitäten konnte kontinuierlich verbessert werden. So lag die Produktion von Bioethanol im 2. Quartal 2006/07 bereits bei 61.110 m³, was einer Kapazitätsauslastung von rd. 90 % entspricht. Im 1. Halbjahr 2006/07 wurden insgesamt 109.590 m³ Bioethanol produziert.

Das Finanzergebnis belief sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres auf -2,0 (-2,0) Mio. €. Im selben Zeitraum fielen weder Aufwendungen noch Erträge für Restrukturierung an. Bei einem Ergebnis vor Steuern von 5,5 Mio. € betrug der Ertragsteueraufwand -2,1 Mio. € (Vorjahr 0 € aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der Südzucker AG, der zum 28.2.2006 gekündigt wurde). Der Konzern-Jahresüberschuss beläuft sich für das 1. Halbjahr somit auf 3,4 (-11,3) Mio. €.

Ausblick

Während die CropEnergies-Gruppe im 1. Halbjahr 2006/07 aufgrund bestehender Lieferverträge noch nicht voll an den steigenden Preisen für Bioethanol partizipieren konnte, wird im weiteren Jahresverlauf bei neuen Lieferkontrakten mit einer Angleichung an die aktuell höheren Ethanol-Preise gerechnet.

Die CropEnergies-Gruppe geht aufgrund mittelfristiger Prognosen der OECD und der aktuell befriedigenden Getreideernte davon aus, dass sich die Weizenpreise im 2. Halbjahr des laufenden Getreidewirtschaftsjahres wieder normalisieren werden. Der Getreidebedarf der CropEnergies-Gruppe ist für das 3. und 4. Quartal weitgehend gedeckt.

Insgesamt erwartet die Gruppe, dass sich die positive Umsatz- und Ertragsentwicklung des 1. Halbjahrs 2006/07 im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres fortsetzen wird. Dabei wird von einer Gesamtproduktion im Geschäftsjahr 2006/07 von mehr als 210.000 m³ sowie einem Umsatz von mehr als 125 Mio. € ausgegangen.

Die CropEnergies-Gruppe erwartet eine operative Marge von mehr als 10 %. Unter Berücksichtigung der bei Planung und Bau der Produktionsanlage Wanze (Belgien) ab dem 3. Quartal anfallenden Kosten wird für das Geschäftsjahr 2006/07 insgesamt ein Ergebnis der Betriebstätigkeit im Verhältnis zum Umsatz im oberen einstelligen Prozentbereich erwartet.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Zwischenabschluss der CropEnergies-Gruppe zum 31. August 2006 wurde entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 (Interim financial reporting) in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt.

In den Konzernabschluss der am 3. Mai 2006 gegründeten CropEnergies AG wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung folgende in- und ausländische Tochterunternehmen einbezogen:

- Südzucker Bioethanol GmbH, Zeitz (Sachsen-Anhalt)
- Biowanze S. A., Brüssel (Belgien)
- BIOENERGY LOON-PLAGE S. A. S, Paris (Frankreich)

Die Kapitalkonsolidierung der Südzucker Bioethanol GmbH erfolgte unter Anwendung der IAS 8.10 nach den Vorschriften des Predecessor Accounting unter Fortführung der Buchwerte. Sämtliche ausgewiesenen Vorjahreswerte betreffen nur die Südzucker Bioethanol GmbH. Die bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 28. Februar 2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Konzern-Bilanz

Tsd. €	31.08.2006	28.02.2006	Veränd.	31.08.2005
Aktiva				
Immaterielle Vermögenswerte	551	488	63	556
Sachanlagen	143.847	134.664	9.183	150.690
Langfristige Vermögenswerte	144.397	135.152	9.245	151.246
Vorräte	5.643	4.228	1.415	6.861
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	14.826	11.086	3.740	9.280
Laufende Ertragsteuerforderungen	12	0	12	0
Wertpapiere und flüssige Mittel	60.455	0	60.455	8
Kurzfristige Vermögenswerte	80.937	15.314	65.623	16.148
Bilanzsumme	225.334	150.466	74.868	167.394
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	60.000	26	59.974	26
Kapitalrücklagen	32.890	26.974	5.916	26.974
Gewinnrücklagen	-22.527	-25.968	3.441	-8.333
Eigenkapital	70.363	1.032	69.331	18.667
Rückstellungen für Pensionen	146	111	35	12
Übrige Rückstellungen	22	26	-4	0
Finanzverbindlichkeiten	78.000	78.000	0	0
Passive latente Steuern	11.591	9.518	2.072	0
Langfristige Schulden	89.758	87.655	2.103	12
Übrige Rückstellungen	877	974	-97	2.040
Finanzverbindlichkeiten	56.811	52.449	4.363	136.140
Sonstige Verbindlichkeiten	7.515	8.356	-841	10.535
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	9	0	9	0
Kurzfristige Schulden	65.212	61.779	3.434	148.715
Bilanzsumme	225.334	150.466	74.868	167.394
Nettofinanzschulden	74.356	130.449	-56.093	136.132
Eigenkapitalquote	31,2 %	0,7 %		11,2 %

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte in Höhe von 14,8 Mio. € haben sich gegenüber dem Ende des letzten Geschäftsjahres um 3,7 Mio. € erhöht; dies ist auf höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechend des steigenden Umsatzes zurückzuführen. Der Anstieg der Vorräte betrifft vor allem die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, was durch das steigende Produktionsvolumen bedingt ist.

Die Erhöhung der flüssigen Mittel um 60,5 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des gezeichneten Kapital auf 60,0 Mio. € zurückzuführen, die die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt – im 2. Quartal noch alleinige Gesellschafterin – als Bareinlage geleistet hat. Somit hat sich die Eigenkapitalquote zum 31. August 2006 erheblich auf 31,2 % verbessert.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	2. Quartal*		1. Halbjahr**	
	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06
Umsatzerlöse	34.259	15.564	65.021	15.943
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4.954	-5.110	7.546	-9.228
Finanzergebnis	-900	-1.114	-2.023	-2.061
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.054	-6.224	5.523	-11.289
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.514	0	-2.082	0
Konzern-Jahresüberschuss	2.540	-6.224	3.441	-11.289
Ergebnis je Aktie in €	0,04	-0,10	0,06	-0,19

* 1. Juni bis 31. August

** 1. März bis 31. August

Der Konzern-Jahresüberschuss entfällt vollumfänglich auf Aktionäre der CropEnergies AG. Zur Analyse der Entwicklung von Umsatz und Ergebnis der Betriebstätigkeit verweisen wir auf die einleitenden Ausführungen dieses Zwischenberichts. Im Zeitraum vom 1. März bis 31. August 2006 wurden der Berechnung des Ergebnisses je Aktie (IAS 33) 60 Mio. Aktien zugrunde gelegt. Der Vorjahreswert wurde unter Berücksichtigung von 60 Mio. Aktien ermittelt. Somit ergibt sich für das 1. Halbjahr 2006/07 ein Ergebnis pro Aktie von 0,06 € und für den Vorjahreszeitraum ein Ergebnis pro Aktie von -0,19 €.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Tsd. €	1. Halbjahr*	
	2006/07	2005/06
Cashflow	9.209	-9.074
Mittelabfluss aus Aufbau Nettoumlaufvermögen	-6.098	-29.566
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.111	-38.640
Mittelab-/zufluss aus Investitionstätigkeit	-12.909	35.536
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	70.253	3.112
Veränderung des Finanzmittelbestandes	60.455	8
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	60.455	8

* 1. März bis 31. August

Der Cashflow folgt der starken Ergebnisverbesserung; er ist gegenüber dem Vorjahr um 18,3 Mio. € auf 9,2 Mio. € gestiegen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 12,9 Mio. € betrifft Prozessoptimierungen im Werk Zeitz sowie den Erwerb eines unter logistischen Gesichtspunkten äußerst vorteilhaft an der Kalküste gelegenen Tanklagers in Dünkirchen (Frankreich) durch die BIOENERGY LOON-PLAGE S.A.S.

Im 1. Halbjahr des Vorjahres waren die Investitionen in den Aufbau der Anlage Zeitz auf 260.000 m³ Kapazität abgeschlossen. Durch die Auszahlung früher zugesagter Investitionszuschüsse kam es zu einem Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 35,5 Mio. €.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit von 70,3 Mio. € betrifft mit 60,0 Mio. € den Zufluss aus der von Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt geleisteten Barkapitalerhöhung.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ergebnisrücklage	Summe Eigenkapital
Stand 1. März 05	26	26.974	2.956	29.956
Ergebnis nach Steuern	0	0	-11.289	-11.289
Stand 31. August 05	26	26.974	-8.333	18.667
Stand 1. März 06	26	26.974	-25.968	1.032
Ergebnis nach Steuern	0	0	3.441	3.441
Kapitalerhöhung	59.974	5.916	0	65.890
Stand 31. August 06	60.000	32.890	-22.527	70.363

Die CropEnergies AG hat im Berichtszeitraum eine Barkapitalerhöhung und eine Sachkapitalerhöhung von insgesamt 65,9 Mio. € durchgeführt und damit das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage von zusammen 27,0 Mio. € auf zusammen 92,9 Mio. € erhöht.

Konzern-Umsatz, -Ergebnis, -Investitionen und -Mitarbeiter

Tsd. €	1. Halbjahr*	
	2006/07	2005/06
Umsatzerlöse	65.021	15.943
Operatives Ergebnis	7.546	-9.228
Operative Marge in %	11,6 %	-57,9 %
Ergebnis aus Restrukturierungen und Sondereinflüssen	0	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit	7.546	-9.228
Investitionen in Sachanlagen	12.232	4.478
Mitarbeiter	75	55

* 1. März bis 31. August

Die Investitionen in Sachanlagen betragen im Berichtszeitraum 12,2 Mio. €, nach 4,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Schwerpunkte waren Prozessoptimierungen im Werk Zeitz sowie der Erwerb der Tanklagers in Dünkirchen (Frankreich).

Zum 31. August 2006 beschäftigte die CropEnergies-Gruppe 75 Mitarbeiter, von denen 12 Mitarbeiter bei der CropEnergies AG in Mannheim und 63 Mitarbeiter am Standort Zeitz beschäftigt sind. Per 31. August 2005 beschäftigte die Gruppe 55 Mitarbeiter.

Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Am 29. September 2006 hat die CropEnergies AG ihren Börsengang mit erstmaliger Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse im Prime Standard erfolgreich abgeschlossen. Dabei hat die Gesellschaft ihr gezeichnetes Kapital von 60,0 Mio. € um 25,0 Mio. € auf 85,0 Mio. € erhöht. Insgesamt konnte die Gesellschaft einen Bruttoemissionserlös von 200,0 Mio. € aus der Kapitalerhöhung realisieren. Die Südzucker AG ist nach der Kapitalerhöhung an der Gesellschaft mit 70,6 % beteiligt; die übrigen

Aktien befinden sich in der Hand institutioneller Investoren bzw. im Privatbesitz.

Im September 2006 hat die Südzucker AG die für die Errichtung der Bioethanol-Anlage in Wanze (Belgien) notwendigen Grundstücke und zugehörige Rechte in die CropEnergies AG als Sacheinlage in Höhe von 8,4 Mio. € eingebracht.

Vorstand

Am 4. Mai 2006 wurde Joachim Lutz zum Finanzvorstand (CFO) bestellt. Er verantwortet die Bereiche Bilanzen, Treasury, Controlling und Investor Relations. Am 1. August 2006 wurde Dr. Lutz Guderjahn zum Mitglied des Vorstands (COO) bestellt. Er verantwortet die Bereiche Strategie, Produktion, Vertrieb, Einkauf, Personal, Marketing und Public Affairs sowie Business Development. Herr Dr. Wolfgang Schmidt war vom 4. Mai 2006 bis zum 31. Juli 2006 Mitglied des Vorstands.

Aufsichtsrat

Ferner wurde der Aufsichtsrat am 29. August 2006 um drei Mitglieder erweitert, so dass ihm nun folgende Personen angehören: Thomas Kölbl (Vorsitz), Dr. Hans-Jörg Gebhard, Prof. Dr. Markwart Kunz (Stellvertretender Vorsitz), Franz-Josef Möllenberg, Dr. Rudolf Müller und Norbert Schindler.

Finanzkalender

- | | |
|------------------------------|------------------|
| ■ Bericht 3. Quartal 2006/07 | 11. Januar 2007 |
| ■ Bericht 1. Quartal 2007/08 | 12. Juli 2007 |
| ■ Bericht 2. Quartal 2007/08 | 11. Oktober 2007 |

Kontakt

CropEnergies AG

Gottlieb-Daimler-Straße 12
68165 Mannheim

Nadine Dejung

Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Tel.: +49 (621) 714190-65

Fax: +49 (621) 714190-04

presse@cropenergies.de

Tobias Erfurth

Investor Relations

Tel.: +49 (621) 714190-30

Fax: +49 (621) 714190-03

ir@cropenergies.de

<http://www.cropenergies.de>

Haftungsausschluss: Der Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen basieren. Die Annahmen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die - bei Eintritt - Abweichungen von den in diesem Bericht genannten Aussagen zur Folge haben können. Die CropEnergies AG beabsichtigt nicht, diesen Bericht an nachträglich eintretende Ereignisse anzupassen.